

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0871/18</b> öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Kostenstelle (UA)	6101
	Amtsleiter/in	Wegmann Johannes
	Telefon	3 05-23 21
	Telefax	3 05-23 30
E-Mail	vmg@ingolstadt.de	
Datum	22.10.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	13.11.2018	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Bauliche Änderungen an der Verkehrsdrehscheibe Nord am Bahnhof Ingolstadt Audi  
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

**Antrag:**

1. Der baulichen Änderung der Verkehrsdrehscheibe Nord am Bahnhof Ingolstadt Audi wird zugestimmt.
2. Der Bau von sechs Bushaltestellen, zwei Taxistellplätzen sowie 50 Fahrradabstellanlagen unmittelbar nördlich des Parkhauses wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Renate Preßlein-Lehle  
Stadtbaurätin

**Finanzielle Auswirkungen:****Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:****Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein**Kurzvortrag:****1. Ausgangslage**

Zur Finanzierung und Realisierung des Bahnhofs Ingolstadt Audi wurde am 21.07.2016 ein Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für die Infrastrukturmaßnahme „Neubau Haltepunkt Ingolstadt Audi“ zwischen dem Freistaat Bayern, der Stadt Ingolstadt, der Audi AG und der DB Station & Service AG abgeschlossen. Ebenfalls am 21.07.2016 wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Ingolstadt und der Audi AG über die Finanzierung der Maßnahmen zur Anbindung des Bahnhofs an das öffentliche Verkehrsinfrastruktursystem abgeschlossen. In dieser Vereinbarung ist u.a. geregelt, dass die Audi AG die Planung und die bauliche Umsetzung der Maßnahmen auf eigene Verantwortung und Kosten vornehmen wird bzw. durch Dritte vornehmen lässt.

Neben der Anbindung des Bahnhalts Ingolstadt Audi an das öffentliche Verkehrsnetz beinhalten die Maßnahmen u.a. den Bau von 6 Bushaltstellen, zwei Taxi-Stellplätzen, 50 Radabstellanlagen sowie 15 P + R Parkplätzen. Diese sollten gebündelt im Bereich der Verkehrsdrehscheibe Nord errichtet werden (siehe Anlage 1).

Aufgrund der allgemein erheblichen Kostensteigerungen im Bauwesen hat die Audi AG mitgeteilt, dass das ursprünglich vereinbarte Budget für die Verkehrsdrehscheibe Nord nicht eingehalten werden kann. Die neue Planung sieht ein Standardparkhaus vor. Die Verkehrsdrehscheibe Nord wird nördlich des Parkhauses unmittelbar angrenzend errichtet. (siehe Anlage 2).

## **2. Auswirkungen der Planungsänderung**

Durch die Planungsänderung vergrößert sich die Entfernung zum Bahnsteig unerheblich. Die Auswirkungen der Planungsänderung sind für die Fahrgäste als relativ gering einzustufen. Die Bushaltstellen sind dem Zugang zum Schienenhalt noch direkt zugeordnet und gut auffindbar.

## **3. Finanzielle Auswirkungen der Planungsänderung**

Gemäß der Vereinbarung zwischen der Stadt Ingolstadt und der Audi AG vom 21.07.2018 beteiligt sich die Stadt Ingolstadt an den Kosten für die Errichtung der Verkehrsdrehscheibe in Form eines Zuschusses in Höhe von 39,7%, maximal jedoch mit einem Betrag in Höhe von 2.325.000 €. Sollte die Planänderung zu Kostenreduzierungen führen, werden diese anteilig an die Stadt Ingolstadt weitergegeben.

